

Herr Fellmann vom Stadtteilbeirat Stadtmitte bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Gärtner beantragt, die Ziffern 1. und 2. des Antrages in das Mobilitätskonzept einfließen zu lassen.

Nach kurzer Diskussion, ob bereits ein Grünordnungskonzept entsprechend Ziffer 3. oder nur ein entsprechender Beschluss dazu vorliegt, lässt Herr Krampfer über den Änderungsantrag abstimmen.

„Die Ziffern 1. und 2. des Antrages sind innerhalb des Mobilitätskonzeptes abzuarbeiten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Der Antrag in der geänderten Fassung wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Für die Kreuzung Klosterstraße, Marienstraße, Ansharstraße ist im Hinblick auf die geplante Hauptradverbindung der Klosterstraße (2. Lesung im Planungs- und Umweltausschuss am 26.08.2020) eine Vorentwurfsplanung für den Kreuzungsbereich auszuarbeiten, die möglichst auch mit Alternativen eine gesicherte Radwegführung aufzeigt, ohne die angrenzenden Straßen selbst umzubauen.
2. Für den Meßtorffweg und die Einmündung in die Klosterstraße ist eine Vorentwurfsplanung für den endgültigen Straßenausbau als verkehrsberuhigter Bereich auszuarbeiten, welche die Wiederherstellung der ursprünglichen Baumallee des Meßtorffwegs und eine gesicherte Radwegführung im Kreuzungsbereich abgestimmt auf die Kreuzung unter 1. aufgreift.
3. Für den vernachlässigten Park zwischen der Werkhalle an der Klosterstraße und der Theodor-Litt-Schule ist unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Planung ein Grünordnungskonzept zu entwickeln, dass auch die Wiederherstellung der Baumallee an der Werkhalle als Wegeverbindung zum Renck's Park berücksichtigt.

Die Ziffern 1. und 2. des Antrages sind innerhalb des Mobilitätskonzeptes abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss